Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/809

21.3.2024

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 185/2023

vom 5. Juli 2023

zur Änderung von Anhang IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2024/809]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen"), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EU) 2022/858 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 über eine Pilotregelung für auf Distributed-Ledger-Technologie basierende Marktinfrastrukturen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 600/2014 und (EU) Nr. 909/2014 sowie der Richtlinie 2014/65/EU ([1]) ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

(2) Anhang IX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang IX des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 31ba (Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates) und 31baa (Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird jeweils folgender Gedankenstrich angefügt:

   „— **32022 R 0858**: Verordnung (EU) 2022/858 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 (ABl. L 151 vom 2.6.2022, S. 1)"

2. Unter Nummer 31bf (Verordnung (EU) Nr. 909/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:

   , ‚geändert durch:

   — **32022 R 0858**: Verordnung (EU) 2022/858 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 (ABl. L 151 vom 2.6.2022, S. 1)"

3. Nach Nummer 31ca (Entscheidung 2001/528/EG der Kommission) wird Folgendes eingefügt:

   „31cc. **32022 R 0858**: Verordnung (EU) 2022/858 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 über eine Pilotregelung für auf Distributed-Ledger-Technologie basierende Marktinfrastrukturen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 600/2014 und (EU) Nr. 909/2014 sowie der Richtlinie 2014/65/EU (ABl. L 151 vom 2.6.2022, S. 1)

   Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

   a) Das Wort ‚Unionsrechtsvorschriften' wird durch die Wörter ‚Bestimmungen des EWR-Abkommens' ersetzt.

   b) In Artikel 5 Absatz 9 werden die Worte ‚Finanzsystems der Union oder des Finanzsystems des betreffenden Mitgliedstaats' durch die Worte ‚des Finanzsystems des EWR oder des Finanzsystems der betreffenden Vertragspartei' ersetzt.

   c) In Artikel 11 Absatz 4 werden die Worte ‚Rechtsvorschriften der Union über Finanzdienstleistungen' durch die Worte ‚Rechtsvorschriften des EWR über Finanzdienstleistungen' ersetzt.

   d) Artikel 19 Absatz 2 erhält in Bezug auf die EFTA-Staaten folgende Fassung: ‚Sie wird spätestens zwölf Monate nach Inkrafttreten des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 185/2023 vom 5. Juli 2023 angewandt.'"

([1]) ABl. L 151 vom 2.6.2022, S. 1.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2022/858 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 6. Juli 2023 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 5. Juli 2023.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Pascal SCHAFHAUSER

* Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.